

Bodnegger

MITTEILUNGEN

Amtsblatt der Gemeinde Bodnegg



45. Jahrgang • Freitag, den 22. Januar 2010 • Nummer 3

Schützenball



23. Januar 2010

Wo: Schützenhaus Bodnegg-Hargarten

**Musik der 70er, 80er Jahre mit
DJ Norbert**

Barbetrieb - Showeinlagen - kleiner Imbiss

Einlass: 19.30 Uhr

Eintritt frei

(kein Einlass unter 16 Jahren)



"Gumpiger Donnerstag" in Bodnegg mit Narrenbaumstellen, Dorfumzug und buntem Treiben in der Festhalle



Einladung der gesamten Bürgerschaft

am "Gumpigen Donnerstag, 11. Februar ab 09.00 Uhr" zum Rathausstürmen und Befreiung von Kindergarten St. Elisabeth, Förderschule, Kindergarten St. Martinus und Grundschule.

Gegen 11.15 Uhr Narrenbaumstellen beim Narrenbrunnen.

Anschließend Umzug zur Festhalle mit mehreren Gruppen.

Ab 12.00 Uhr buntes Treiben in der Festhalle für Jung und Alt mit der Absetzung des Bürgermeisters und vielen anderen Programmpunkten.

In der Festhalle werden Narrensuppe, Saitenwürste mit Knauzenwecken, Pommes und Kaffee und Kuchen angeboten.

Die gesamte Bürgerschaft mit Klein und Groß ist zum Mitmachen und zum geselligen Beisammensein eingeladen.

Bis dahin mit einem kräftigen "Brot her, d' Burnegger sind do" !!!

Narrenzunft Bodnegg u. Gemeindeverwaltung



80 Jahre und noch voller Energie

Gesund und munter – und bei bester Laune konnte am vergangenen Sonntag Hans Flöß im Finkenweg seinen 80. Geburtstag feiern. Dass es ihm und seiner Familie in Bodnegg sehr gut gefällt, das ließ er Bürgermeister Christof Frick wissen, der ihm einen Geschenkkorb und die besten Wünsche der Gemeinde überbrachte.

Hans Flöß ist eigentlich gebürtiger Krauchenwieser, hat aber den Großteil seines Lebens in Weingarten und dann in Bodnegg gewohnt. Die räumliche Enge der Firma hat den Jubilar vor vielen Jahren veranlasst, seinen Firmensitz von Weingarten nach Grünkraut zu verlagern. Und aufgrund des



Wohnwerts erkoren er und seine Familie 1975 Bodnegg als neue Heimat. „Aufgrund der guten Luft Bodneggs und der räumlichen Trennung von Geschäft und Wohnung bin ich wahrscheinlich so alt geworden“, witzelte Hans Flöß. Aber auch seine Liebe zum Musizieren hält ihn fit.

Bei bester Laune und Gesundheit feierte Hans Flöß seinen 80. Geburtstag. Mit dem Jubilar freute sich seine Frau Klothilde und deren „guter Hausgeist“.



Amtliche Bekanntmachungen

Bericht aus der Sitzung des Gemeinderats vom 15. Januar 2010

1. Bausachen

Errichtung eines Carports außerhalb der überbaubaren Fläche auf dem Grundstück – Flst.Nr. 433/6, Nelkenweg 10

Für den Carport ist ein Standort außerhalb der überbaubaren Fläche zum Nelkenweg hin vorgesehen. Bei einstimmigem Beschluss erteilte das Gemeinderatskollegium das für die Befreiung von den Festsetzungen des Bebauungsplanes Spitzacker erforderliche Einvernehmen.

2. Sanierung Hallenbad, Festlegung der Bauabschnitte, Vergabe der Ingenieurleistungen

Im Mai vergangenen Jahres waren dem Gemeinderat von dem Planungsbüro Forum P GmbH, Projektentwicklung Tettnang aus eigener Initiative heraus verschiedene Vorschläge zur Sanierung des Hallenbades vorgelegt worden. Die Mitglieder des Gemeinderates hatten damals die Pläne zur Kenntnis genommen und gleichzeitig beschlossen, dass diese von Forum P detaillierter ausgearbeitet werden sollen.

Nun erfolgte in der zurückliegenden Gemeinderatssitzung eine erneute Präsentation von Plänen durch Forum P. Das Planungs- und Projektunternehmen geht dabei von zwei getrennten Bauabschnitten aus. Zum einen von einer vordringlichen Sanierung der Räumlichkeiten des Hallenbades mit einer grundlegend neuen Gestaltung des Eingangsbereichs, der Flure und des gesamten Umkleide- und Duschbereichs einschließlich des Beckenrandes. Die zweite Bauphase sieht eine Sanierung der sich an das Hallenbad anschließenden Fitness- und Gymnastikräumen mit Umkleideräumen und weiteren Nebenräumen vor. In diesem Zusammenhang sollen auch Sauna und Dampfbad mit Ruheraum erneuert werden.

Für den ersten Bauabschnitt hatte Forum P Kosten in Höhe von maximal 770.000,- € ermittelt. Als Kostenentlastung wurde von dem Regierungspräsidium Tübingen auf Antrag der Gemeinde eine Förderung aus dem Ausgleichsstock mit 180.000,- € zugesagt.

Die angenommenen Kosten für den zweiten Bauabschnitt liegen bei 970.000,- €.

Hierzu ist von der Gemeinde eine Förderung aus dem Ausgleichsstock mit 485.000,- € beantragt worden.

Eine Erneuerung der eigentlichen Technik des Hallenbades erscheint aus gegenwärtiger Sicht nicht notwendig, da einzelne Teile davon bereits ausgetauscht worden sind und mit dem verbleibenden Teil eine Fortführung des Hallenbadbetriebes gewährleistet werden kann.

In der umfassenden Beratung zu diesem Tagesordnungspunkt ist von den Mitgliedern des Gemeinderates die Auffassung vertreten worden, dass die in Aussicht gestellten Honorarkosten, die auf der Grundlage der Honorarabrechnung für Architekten und Ingenieure (HOAI) zum Teil von der Höhe der Baukosten abhängig sind, zum Teil aber auch pauschal in Rechnung gestellt werden, einfach zu hoch seien. Von einer Vergabe des ersten Bauabschnittes wurde deswegen abgesehen.

Vielmehr ist Bürgermeister Christof Frick bei einstimmigem Beschluss von den Räten beauftragt worden, mit Forum P Projektentwicklung Tettnang über geringere Honorarkosten zu verhandeln. Die in der Gemeinderatssitzung anwesenden Vertreter von Forum P, Architekt Gerhard Schlüter und Ingenieur Roland Reiter signalisierten die dafür notwendige Gesprächsbereitschaft. In zwei Wochen soll dann in einer Sondersitzung erneut über diesen Tagesordnungspunkt beraten werden.

3. Jugendbegleiter – Verlängerung des Vertrages

Erstmals im Dezember 2007 ist von dem Gemeinderat beschlossen worden, in der Gemeinde einen Jugendbegleiter mit einem Budget von fünf Stunden in der Woche anzustellen. Seit Mai 2009 wird diese Aufgabe von Marco Eckle, Ravensburg mit

Erfolg wahrgenommen. Sein Werk ist unter anderem die Einrichtung eines offenen Jugendtreffs im alten Spritzenhaus der zukünftig nicht nur freitags sondern zusätzlich an einem zweiten Nachmittag, z.B. mittwochs geöffnet haben soll. Aus diesem Grunde wurde der Vertrag mit Marco Eckle bei einstimmigem Votum um ein Jahr verlängert und der Umfang auf 9 Stunden in der Woche erhöht.

4. Haushaltssatzung und Haushaltsplan 2010

Bei einstimmigem Beschluss hat der Gemeinderat die Haushaltssatzung 2010 mit Haushaltsplan und einem Volumen von Einnahmen und Ausgaben von je 8.872.622 € verabschiedet. Auf den Verwaltungshaushalt mit den regelmäßig wiederkehrenden Einnahmen und Ausgaben entfallen davon 5.683.922,- € und auf den Vermögenshaushalt mit dem investiven Teil 3.188.700,- €.

Zu den prägnanten Ausgaben des Vermögenshaushalts zählte Kämmerer Manfred Schlotter unter anderem die Anschaffung eines neuen Feuerwehrfahrzeugs mit angemessenen Kosten von 250.000,- €, die Investitionen in das Hallenbad mit zunächst 503.000,- € in diesem Jahr und die grundlegende Erneuerung der Gymnastikräume im Untergeschoss des Realschulgebäudes mit 969.000,- €.

Für den möglichen Erwerb von Bauerwartungsland wurden 400.000,- € bereitgestellt und für die Sanierung der Festhalle, die als Maßnahme im Landesenergieprogramm enthalten ist, 347.000,- €.

VHS Außenstelle BODNEGG

Kurs-Programm I/2010

Kurs Nr. 200101

Nachmittagskurs

Kreativwerkstatt für Kinder

(6 – 11 Jahre)

Mang Marion

Durch die verschiedensten künstlerischen Angebote können die Kinder ihre Kreativität entdecken und entfalten.

Immer wieder werden neue Themen angeboten, sodass dieser Kurs sowohl für Kinder, die bereits im letzten Semester an diesem Kurs teilnahmen, als auch für Neueinsteiger interessant werden wird.

Bitte Malerkittel mitbringen

Materialkosten ca. 6,- € extra

(nicht in der Kursgebühr enthalten)

3 Nachmittage, dienstags, 15.00 – 17.00 Uhr

Beginn: **Dienstag, 16. März 2010**

Teilnehmerzahl: max. 8 Pers.

min. 8 Pers.

Förderschule

Gebühr 18,- €

Gebühr bereits ermäßigt

Kurs Nr. 200102

Moderner und zeitgenössischer Tanz –

Anfänger und Mittelstufe

Berger Judith

Inhalte:

- Ein warm up mit Dehnung und Kräftigung des ganzen Körpers
- Übungsfolgen aus verschiedenen Tanzrichtungen
- Arbeiten mit Schwüngen unter Ausnutzung der Schwerkraft
- Dynamische Bewegungen sowie Bodensequenzen
- Unterstützung durch Musik

In der Kursgebühr sind 8,50 € Miete für die Hallenbenützung enthalten.

12 Abende, dienstags, 19:30 bis 21:00 Uhr

Beginn: **Dienstag, 23. Februar 2010**

Teilnehmerzahl: max. 12 Pers.

min. 9 Pers.

Turnhalle Rosenharz

Gebühr: 65,00 €

ermäßigte Gebühr 48,75 €

**Kurs Nr. 200103****Bodystyling**
Fischer Sonja

Der Kurs richtet sich an alle Altersgruppen und auch an Männer, die etwas für ihren Körper tun möchten. Mit gezielten Kraftübungen für alle Muskelgruppen, speziell für Rücken und Bauch. Begonnen wird mit einer Aufwärmphase, die in das eigentliche Training übergeht, welches durch fetzige Musik unterstrichen wird. Jede Stunde wird mit einem wohlverdienten Entspannungsteil für die Muskulatur und den ganzen Körper abgeschlossen.

Bitte bequeme Kleidung, Sportschuhe, Gymnastikmatte, Handtuch und etwas zu trinken mitbringen.

10 Abende, donnerstags, 19.00 – 20.00 Uhr

Beginn: **Donnerstag, 18. Februar 2010**

Teilnehmerzahl: max. 30 Pers.

min. 8 Pers.

Turn- und Festhalle **Gebühr 39,00 €**
ermäßigte Gebühr 32,50 €

Kurs Nr. 200104**Anfänger-Kochkurs für Männer**

Föhr Eberhard

... immer nur Spiegelei, Fertiggpizza, Ravioli aus der Dose oder Päckchensuppe sind langweilig.

Ein Anfängerkochkurs für Männer - mit vielen Tipps und Tricks, damit das gelingt, was man(n) gerne isst. An diesen beiden Kochabenden geht es um das mühelose Zubereiten einfacher Gerichte.

Bitte mitbringen:

- Schürze
- Geschirrtücher
- Spültuch
- Vorratsbehälter

Lebensmittelkosten von ca. 7,-€ sind bereits in der Kursgebühr enthalten.

2 Abende, dienstags, 18:00 bis 21:00 Uhr

Beginn: **Dienstag, 2. März 2010**

Teilnehmerzahl: max. 12 Pers.

min. 8 Pers.

Schulküche Bodnegg **Gebühr 38,00 €**
ermäßigte Gebühr 30,00 €

Anmeldungen zu allen Kursen nimmt die Gemeindeverwaltung Bodnegg, Tel. 07520/9208-0 entgegen.

Anmeldung siehe Seite 5 und 6

Veranstalter: Kulturzentrum Linse e.V.

Tel.: 0751 - 51199

www.kulturzentrum-linse.de

Eintritt 3,-



Jetzt wird's der alten Hexe Surulunda allmählich zu bunt! Hat sich doch Hieronymus schon wieder in ihr idyllisches Hexenhäuschen eingeschlichen, um an ihr wohlbehütetes Hexenbuch heranzukommen. Ein Glück, dass ihr kleiner, ziemlich verfressener Flugdrache Hektor rechtzeitig zur Stelle ist. Surulunda muss handeln, die Zeit ist reif für eine Nachfolgerin. Hektor macht sich also auf die Suche nach einer würdigen Hüterin des Hexenbuches und landet im Haus von Lilli! Als diese das wunderbare Zauberbuch entdeckt, geht das Durcheinander auch schon los ... Lilli zaubert nur Blödsinn.

Deutschland 2008, 89 Min, Empfohlen ab 6

Mittwoch, 20.01.2010**14:00 Uhr****Bodnegg****Grundschule G9**

Wochenmarkt

jeweils freitags von 8.30 - 12.00 Uhr**auf dem öffentlichen Parkplatz „Am Kromerbühl“****ANGEBOTEN WERDEN:****Käseprodukte:**

Sennerei Andreas Sinz, Scheidegg

Obst und Gemüse:

Stiftung Liebenau

Südfrüchte:

Familie Schäfer, Ravensburg

Messer-Schleifservice M. Mohr, Friedrichtshafen-Berg jeweilsam **1. Freitag** im Monat auf dem Wochenmarkt: **Freitag, 5. Februar**

Geschliffen wird alles rund ums Haus:

Messer aller Art, (auch mit Wellenschliff), Kreis- und Brotmaschinenmesser, Scheren aller Art, Heckenscheren, Astscheren, Rasenscheren, Rosenscheren, Beile, Äxte, Sägeketten, Rasenmähermesser, ...



An die
VHS Ravensburg e. V.
Wilhelmstraße 5

88212 Ravensburg

Wichtige Hinweise:

1. Ermäßigungen

- 1.1 Ermäßigungen können **nur bei Vorlage eines Nachweises** gewährt werden für: Schüler, Studenten, Auszubildende, Wehr- oder Ersatzdienstleistende, Alleinerziehende, Schwerbehinderte, Rentner, Personen über 65, Kinderreiche, Arbeitslose und Sozialhilfeempfänger.
- 1.2 Ermäßigungen bekommen auch
– Personen, die pro Semester **zwei oder mehrere Kurse** belegen; Ausnahme: Kurse „Deutsch für Ausländer“, der teuerste Kurs muß jedoch voll bezahlt werden
- 1.3 **Es wird grundsätzlich nur 1 Ermäßigungsgrund berücksichtigt**, auch wenn mehrere Gründe vorliegen
- 1.4 **Ermäßigungen entfallen generell bei EDV-Kursen**, diese zählen deshalb auch nicht als Zweitkurse; auch andere Veranstaltungen mit dem Zusatz „Gebührenermäßigung entfällt“ bzw. „Gebühr bereits ermäßigt“ gelten nicht als Zweitkurse.

2. Die **Mindestteilnehmerzahl** bei Kursen und Seminaren beträgt **in der Regel 6 (bei Wochenendkursen 8 Personen)**.

3. Rücktritt (Der Rücktritt muß **schriftlich** erfolgen!)

- 3.1 **bei Sprachkursen spätestens 5 Werktage nach dem 1. Kurstag, jedoch unbedingt vor dem 2. Kurstag (außer bei Sprachkursen am Wochenende; für diese gilt die Regelung unter 3.2)**
- 3.2 **bei allen übrigen Kursveranstaltungen 6 Werktage (Mo. – Sa.) vor Kursbeginn.**
- 3.3 Für jeden Rücktritt werden **3 Euro Verwaltungsgebühr** einbehalten.

Unsere Geschäftsbedingungen sind ausführlich auf Seite 9 des Semesterplans abgedruckt.



BEVÖLKERUNGSPYRAMIDE

NACH ALTER, GESCHLECHT UND STAATSANGEHÖRIGKEIT

FÜR 08436018 BODNEGG

STICHTAG 31.12.2009

WOHNBEVÖLKERUNG

GES. AUSL.	MÄNNLICH	WEIBLICH	GES. AUSL.
0		1912 *	1
0		1913 *	0
0		1914 **	3
0		1916 *	2
0		1917 *	1
2		** 1918 **	3
1		* 1919 **	3
0		1920 ****	5
0		1921 **	2
3		*** 1922 *	2
4		**** 1923 ****	5
0		1924 ****	10
1		* 1925 ****	7
7		1926 ****	12
10		***** 1927 ****	5
9		***** 1928 ****	11
8		***** 1929 ****	7
7		***** 1930 ****	7
11		***** 1931 ****	15
8		***** 1932 ****	5
16		***** 1933 ****	11
10		***** 1934 ****	16
14		***** 1935 ****	10
19		***** 1936 ****	18
11		***** 1937 ****	15
18		***** 1938 ****	20
12		***** 1939 ****	24
18		***** 1940 ****	17
19		***** 1941 ****	20
19		***** 1942 ****	14
13		***** 1943 ****	15
14		***** 1944 ****	23
15		***** 1945 ****	9
21		***** 1946 ****	14
18		***** 1947 ****	16
27		***** 1948 ****	17
16		***** 1949 ****	20
22		***** 1950 ****	16
23		***** 1951 ****	18
30		***** 1952 ****	30
21		***** 1953 ****	16
18		***** 1954 ****	17
14		***** 1955 ****	23
33		***** 1956 ****	22
22		***** 1957 ****	26
26		***** 1958 ****	22
30		***** 1959 ****	18
17		***** 1960 ****	25
43		***** 1961 ****	28
32		***** 1962 ****	23
33		***** 1963 ****	29
36		***** 1964 ****	36
28		***** 1965 ****	25
30		***** 1966 ****	22
28		***** 1967 ****	29
26		***** 1968 ****	31
23		***** 1969 ****	29
20		***** 1970 ****	35
31		***** 1971 ****	13
23		***** 1972 ****	24
18		***** 1973 ****	23
19		***** 1974 ****	26
13		***** 1975 ****	17
13		***** 1976 ****	11
13		***** 1977 ****	18
11		***** 1978 ****	15
14		***** 1979 ****	11
19		***** 1980 ****	15
13		***** 1981 ****	17
19		***** 1982 ****	19
15		***** 1983 ****	14
16		***** 1984 ****	10
13		***** 1985 ****	8
27		***** 1986 ****	23
24		***** 1987 ****	21
17		***** 1988 ****	14
24		***** 1989 ****	22
19		***** 1990 ****	12
18		***** 1991 ****	24
20		***** 1992 ****	23
16		***** 1993 ****	14
19		***** 1994 ****	19
13		***** 1995 ****	10
14		***** 1996 ****	24
22		***** 1997 ****	17
20		***** 1998 ****	23
20		***** 1999 ****	28
18		***** 2000 ****	19
18		***** 2001 ****	20
11		***** 2002 ****	16
22		***** 2003 ****	14
17		***** 2004 ****	17
12		***** 2005 ****	11
20		***** 2006 ****	14
21		***** 2007 ****	12
13		***** 2008 ****	11
12		***** 2009 ****	8

MÄNNLICH INSGESAMT = 1593

WEIBLICH INSGESAMT = 1563

DAVON AUSLÄNDER = 52

DAVON AUSLÄNDER = 67

GESAMTEINWOHNERZAHL = 3156

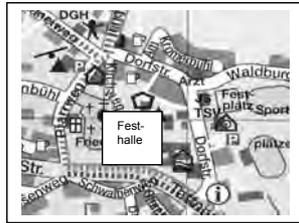


Öffentliche Gemeindemangelstube Bodnegg

Die Mangelstube der Gemeinde ist für jedermann geöffnet und zwar jeweils jeden **1. und 3. Mittwoch** im Monat; von 8:30 Uhr bis 10:30 Uhr!

Nächster Termin:
3. Februar 2010

Die Mangelstube finden Sie im UG der Festhalle/Dorfstraße. Bitte wenden Sie sich bei Rückfragen an Sabine Rist. Tel. 1344



ABFALL

Abfallwirtschaft - Terminkalender

Wertstoffannahme:

Nächste Wertstoffannahme mit RaWEG, Altpapier, Altglas und sämtlichen Elektro- und Elektronik-Altgeräten
am Samstag, 30. Januar 2010, von 08.00 – 12.00 Uhr auf dem Parkplatz vor der Sporthalle; sie wird von dem Schützenclub durchgeführt.

Weitere Wertstoffannahmen:

- Samstag, 13. Februar 2010 in Regie der Blutreitergruppe
- Samstag, 27. Februar in Regie des Männergesangvereins
- Samstag, 13. März in Regie des Kirchenchors

Leerung Papiertonne:

Die Papiertonne wird im 4 Wochenrhythmus „montags“ entleert.

Es gilt folgender Abfuhrplan:

Januar: **Montag, 25. Januar**
Februar: Montag, 22. Februar
März: Montag, 22. März

Die Abfuhr erstreckt sich jeweils über zwei Tage. Die Tonnen müssen montags ab 06.00 Uhr bereitgestellt werden.

Ihr
Abfallberater

Hallenschwimmbad Bodnegg

mit Dampfbad - Solarium
Fitnessraum - Ruheraum



Das Hallenschwimmbad Bodnegg ist geöffnet:

NEUE ÖFFNUNGSZEITEN :

Dienstag – Donnerstag + Samstag
17:00 bis 22:00 Uhr 14:00 bis 17:00 Uhr

Jeden Mittwoch WARMBADETAG
bei 30° Wassertemperatur !

Sie finden uns:
Dorfstraße 34 (Realschulbau), Bodnegg

Aktives Angebot:

An jedem 1. und 3. Donnerstag im Monat von 17.00 – 18.00 Uhr reservierte Badezeit für alle aktiven Badebesucher mit Bewegungsübungen im Wasser unter Anleitung. Ab 18.00 Uhr wieder Badezeit für alle Badegäste.

Bademeisterin Juliane Liebmann,
Tel. 9207-29

Informationen für Familien

Landesfamilienpass 2010

die Gutscheine zum Landesfamilienpass 2010 können ab sofort im Rathaus Zimmer 20 abgeholt werden.

Bitte bringen Sie Ihren **alten Familienpass** und einen **entsprechenden Nachweis über den Bezug von Kindergeld** (Kindergeldbescheinigung oder Kontoauszug) zur Abholung mit.

Abfallwirtschaft

„FLOHMARKT“ - ein Beitrag zur Müllvermeidung

Folgende Artikel werden **kostenlos** abgegeben:

Handbetriebene Nudelmaschine **Tel. 2503**

Eine wichtige BITTE:

Bitte **melden** Sie der Gemeindeverwaltung, wenn Ihre Gegenstände vergeben wurden, damit diese aus der Angebotsliste wieder gestrichen werden können.

Die Artikel werden insgesamt 3 x veröffentlicht.

Und so funktioniert unser FLOHMARKT:

Falls Sie gebrauchte Gegenstände auf unserem Flohmarkt loswerden möchten, melden Sie sich bei uns unter Tel. 92080 (Frau Weber).

Wir werden diese Artikel im nächsten Mitteilungsblatt veröffentlichen.

Beantragen Sie den Familienpass wenn

- Sie mit mindestens drei kindergeldberechtigten Kindern in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie alleinerziehend mit mindestens einem kindergeldberechtigten Kind in häuslicher Gemeinschaft leben;
- Sie mit einem kindergeldberechtigten schwerbehinderten Kind mit mindestens 50 v.H. Erwerbsminderung in häuslicher Gemeinschaft leben.

Der berechtigte Personenkreis kann mit der Gutscheinkarte 2010 und unter Vorlage des Landesfamilienpasses insgesamt 21 Mal im Jahr 2010 die Staatlichen Schlösser und Gärten und die Staatlichen Museen in Baden-Württemberg **kostenfrei bzw. zu einem ermäßigten Eintritt** besuchen. Bei jedem Besuch ist der entsprechende Gutschein einzulösen.

Die speziell bezeichneten Gutscheine Kunsthalle Baden-Baden, Museum für Naturkunde Karlsruhe, Museum für Naturkunde Stuttgart, Badisches Landesmuseum

Karlsruhe, Staatsgalerie Stuttgart, Linden-Museum Stuttgart, Kunsthalle Karlsruhe, Württembergisches Landesmuseum Stuttgart, Archäologisches Landesmuseum Konstanz, TECHNOSEUM Mannheim, Schloss Heidelberg, Haus der Geschichte,



Stuttgart, Deutschordensmuseum Bad Mergentheim und Zentrum für Kunst und Medientechnologie Karlsruhe berechtigen zum **einmaligen kostenfreien Eintritt**.

Die **Gutscheine "Wilhelma" und "Blühendes Barock"** berechtigen zu einem ermäßigten Eintritt. Der Gutschein "Wilhelma" berechtigt in der Zeit vom 01.03. – 31.10.2010 (Hauptsaison) zum Erwerb einer Familienkarte im jeweils gültigen Abendtarif anstelle des Normaltarifs. In der Zeit davor und danach gilt der ermäßigte Wintertarif (hier gibt es also keine zusätzliche Ermäßigung mit dem Landesfamilienpass). Mit dem Gutschein "Blühendes Barock" erhalten Passinhaber eine Familien-Eintrittskarte zum Sonderpreis von 10,- €.
Das Deutschordensmuseum Bad Mergentheim gewährt ab dem Jahr 2010 wieder einen einmaligen kostenfreien Eintritt.

Die anderen Schlösser, Gärten und Museen können mit den fünf Gutscheinen "Sonstiges Objekt"- **auch mehrfach im Jahr kostenfrei** besucht werden.

Das Schloss Salem in Salem ist erst seit dem Frühjahr 2009 im Besitz des Landes Baden-Württemberg. Es kann mit einem der Gutscheine „Sonstiges Objekt“ auch mehrfach im Jahr kostenfrei besucht werden.

Mit den neuen Gutscheinen „**Erlebnispark Tripsdrill, Clebronn**“ sowie „**Europa-Park, Rust**“ können weiterhin die zwei Freizeitparks mit einem Gutschein besucht werden. Der Gutschein für den **Erlebnispark Tripsdrill gilt nur am 19. September 2010**. Pro Person wird eine Ermäßigung von 4,- € an diesem Tag gewährt. Der Gutschein für den **Europa-Park Rust gilt nur am 15. Mai 2010**. Pro Person wird eine Ermäßigung von 5,- € an diesem Tag gewährt.

Neu ist auch der Gutschein für **Mercedes-Benz Museum in Stuttgart**. Das Museum bietet erstmals ab dem Jahr 2010 Passinhabern am 09. Mai 2010 oder am 19. September 2010 einen kostenfreien Eintritt an.

Bei Sonderveranstaltungen in den Landeseinrichtungen kann es ebenfalls möglich sein, dass der Landesfamilienpass nicht anerkannt wird.

Ohne besonderen Gutschein, nur gegen Vorlage des Landesfamilienpasses können das Museum "Oberrheinische Narrenschaue" in 79341 Kenzingen, **das Schloss Waldburg in 88289 Waldburg**, das Oberschwäbische Museumsdorf Kürnbach in 88427 Bad Schussenried-Kürnbach, das Schmuckmuseum in 75173 Pforzheim, das Schiller-Nationalmuseum sowie das Literaturmuseum der Moderne in 71673 Marbach a.N., das Naturkundliche Bildungszentrum in 89073 Ulm, die Kraichtaler Museen in 76703 Kraichtal sowie die meisten Gedenkstätten und literarischen Museen (www.literaturland-bw.de) in Baden-Württemberg kostenfrei besucht werden.

Darüber hinaus können die Familienpassinhaber an der historische Stadtführung in 73728 Esslingen (**Donnerstagsführung, 17 Uhr**) sowie an den Stadtführungen in 74354 Besigheim kostenfrei teilnehmen.

Das **Ravensburger Spieleland** gewährt Landesfamilienpassinhabern **ab drei Kindern** einen um 3,- € ermäßigten Eintritt, das **SEA LIFE in Konstanz** einen um 30 % ermäßigten Eintritt auf die jeweiligen Eintrittspreise. Das Römermuseum in 74363 Güglingen (www.gueglingen.de) gewährt Inhabern eines Landesfamilienpasses eine Ermäßigung von 50 %. Auch die **Pfänderbahn in Bregenz/Österreich** bietet für Landesfamilienpassinhaber einen ermäßigten Preis für die Berg- und Talfahrt an. Weitere Informationen sind unter www.pfaenderbahn.at abrufbar.

Ab dem Jahr 2010 wird die Broschüre „Staatliche Schlösser und Gärten“ von der Schlösserverwaltung (SSG) nicht mehr neu aufgelegt. Die SSG wird aber einen Flyer „**Die zehn besten Geheimtipps**“ mit Angaben über die Öffnungszeiten und Preise der zehn besucherstärksten Einrichtungen der SSG herausgeben. Darüber hinaus wird es einen Flyer über **sämtliche Objekte der SSG** geben. Beide Flyer werden ab Januar 2010 über die Internetseite der SSG (www.schloesser-und-gaerten.de) zum Download als pdf-Dokumente zur Verfügung stehen.

Schulnachrichten

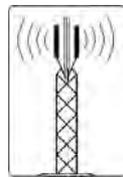
Bodnegger Schüler aus Langenargen sammeln für ihre Schule

Steven Illgen und Robin Forderkunz, beide 6c, vollbrachten vor Weihnachten eine gute Tat. In Absprache mit der Schulleiterin G. Rückert sammelten beide freiwillig in ihrem Heimatort Langenargen Geld für das Tierhaus des BZB und bewiesen damit in ihrer Freizeit ein hohes Engagement für ihre Schule. Mit Plakat und Sammelbüchse zogen Steven und Robin durch die Straßen Langenargens und konnten so Spenden von insgesamt 29,- entgegennehmen. Die Übergabe an C. Kirchhoff, Leiterin des Tierhauses, fand standesgemäß im Tierhaus während der Mittagspause statt. Das Geld wird für Tierarztbesuche, Futter und Zubehör verwendet. Beiden Schülern ein herzliches Dankeschön!



Steven Illgen und Robin Forderkunz überreichen die Spende für das Tierhaus im BZB

Umwelthemen



BI Mobilfunk Bodnegg informiert

Handystrahlung lässt Hirnkrebsrisiko steigen
 Auszug aus einem Interview der SZ im vergangenen Jahr 2009 mit Joachim Mutter, Umweltmediziner an der Universität Freiburg

SZ: Viele Kinder wünschen sich zu Weihnachten ein Handy. Was halten Sie davon?

Mutter: Die wissenschaftlichen Daten zeigen eindeutig, dass Handytelefonieren mindestens genau so gefährlich ist wie das Zigarettenrauchen. Bei Kindern ist der schädliche Effekt sogar noch höher. Säuglinge und Kinder haben ein Gehirn, welches sich im Wachstum befindet. Und jedes schnell wachsende Gewebe reagiert empfindlich auf die Strahlung. Weiterhin ist der Schädelknochen von Kindern noch nicht dick verkalkt, sodass in ein Kinderhirn mehr Strahlung eindringt als in ein Erwachsenhirn. Die internationalen Grenzwerte schützen uns nur vor der Hitzewirkung dieser Strahlung. Die Grenzwerte schützen aber nicht vor den biologischen Wirkung der Handystrahlung. Und da gibt es bezüglich der Schädigung der menschlichen Erbsubstanz, also der DNA, keinen Unterschied zwischen radioaktiver Gammastrahlung und Handystrahlung. Beide Strahlungsarten führen zu denselben Erbsubstanzschäden. Dies wurde in einer von der EU geförderten Studie an 14 europäischen Forschungszentren eindeutig bewiesen.



SZ: Gibt es weitere Studien, die solche Ergebnisse belegen?

Mutter: Die neuesten Ergebnisse der bisher größten und aufwändigsten Studie der Geschichte zu diesem Thema liefert eine WHO-Studie. Dabei kam heraus, dass junge Erwachsene, die in ihrer Kindheit oder Jugend mit dem Handy telefonierten, ein 5,2-fach erhöhtes Risiko haben, an einem Hirnkrebs zu erkranken, im Vergleich zu einer Kontrollgruppe, die nie mit dem Handy telefonierte. Wohl gemerkt - der schädliche Effekt zeigt sich schon nach einer Anwendungsdauer von 10 Jahren. Um die Schädlichkeit von Zigarettenrauchen zu beweisen, benötigen Sie 40 Jahre Beobachtungsdauer.

Mehrere Forschungen der Universität Lund in Schweden haben darüber hinaus gezeigt, dass Handystrahlung aus einer Entfernung von 1,80 Meter noch schädlicher ist - und zwar auf die Blut-Hirn-Schranke und Gehirnproteine. Kinder sind heutzutage im Grunde ständig dieser Strahlung ausgesetzt. Denken Sie nur an Schulen, wo bald jedes Kind ein Handy trägt und benutzt oder DECT- und WLAN-Anlagen in Betrieb sind, die ja auch senden, wenn nicht telefoniert und gesurft wird.

SZ: Stimmt es, dass sich die Strahlung auch auf den Fötus auswirkt?

Mutter: Heute sind in der Tat selbst Föten betroffen. Ein Teil der oben genannten WHO-Studie hat untersucht, wie der Gesundheitszustand von Kindern ist, deren Mütter in der Schwangerschaft das Handy benutzten. Das brisante Ergebnis: Die im Mutterleib mitbestrahlten Kinder litten häufiger an Aufmerksamkeitsstörungen als ihre vorgeburtlich unbestrahlten Genossen.

SZ: Wenn Kinder nur ab und zu mit dem Handy telefonieren, ist das genauso riskant, wie wenn man täglich länger damit telefoniert?

Mutter: Nun, weniger telefonieren ist schon gesünder. Das ist ähnlich wie beim Rauchen: Eine Zigarette pro Tag macht nicht so viel aus wie 20.

de Bestandsaufnahme der Agrarstruktur ermöglicht wird. In Baden-Württemberg ist das Statistische Landesamt für die Durchführung dieser Erhebung zuständig.

In die Landwirtschaftszählung sind alle land- und forstwirtschaftlichen Betriebe einbezogen, die bestimmte Erfassungsgrenzen erreichen (z.B. 5 ha landwirtschaftlich genutzte Fläche oder 50 Ar Sonderkulturen). In Baden-Württemberg sind das rund 47 000 landwirtschaftliche Betriebe und gut 3 000 Forstbetriebe, die in den nächsten Tagen einen Fragebogen erhalten. So weit wie möglich werden zur Entlastung der Auskunftspflichtigen Teile des Erhebungsprogramms aus vorhandenen Verwaltungsquellen übernommen. Das betrifft zum Beispiel die Daten zur Bodennutzung (aus dem Gemeinsamen Antrag), die Angaben zum Rinderbestand (aus dem HIT-Rinderregister) oder die Beteiligung an Förderprogrammen (MLR).

Das Statistische Landesamt hat darüber hinaus weitere Maßnahmen vorgesehen, um die Belastung für die Landwirte so gering wie möglich zu halten. So bietet das Statistische Landesamt bis zum Rücksendetermin über eine kostenlose Hotline (0800 - 588 78 54) telefonische Hilfestellung beim Ausfüllen des Erhebungsfragens an. Beratung und Unterstützung kann auch vor Ort bei den unteren Landwirtschaftsbehörden („Landwirtschaftsamt“) erhalten werden. Ebenso wird eine Beantwortung des Fragebogens über das Internet möglich sein.

Das Statistische Landesamt bittet die Inhaber/-innen und Leiter/-innen der Betriebe um ihre Unterstützung und Mitarbeit. Durch zuverlässige Angaben und termingerechte Rückgabe bis zum 14. Mai 2010 können sie zum erfolgreichen Gelingen der Landwirtschaftszählung beitragen.

Weitere Informationen zur Landwirtschaftszählung 2010 erhalten Sie im Internet auf der Homepage des Statistischen Landesamts Baden-Württemberg unter www.statistik-bw.de

Aus der Landwirtschaft

Schülerabend der Fachschulen für Landwirtschaft Leutkirch und Ravensburg

Die Schülerinnen und Schüler der Fachschulen für Landwirtschaft Leutkirch und Ravensburg mit der Fachrichtung Hauswirtschaft in Bad Waldsee laden alle Interessierten ein zum Schülerabend am Freitag, 22. Januar 2010, 20.00 Uhr in das Hans-Multscher-Haus nach Leutkirch-Reichenhofen. Fachvorträge über die „Sicherung der Liquidität im landwirtschaftlichen Unternehmen“ und die „Qualifizierung an der Fachschule für Landwirtschaft in Leutkirch zur Hauswirtschafterin mit Fortbildungsmöglichkeiten“ geben einen Einblick in die Bildungsarbeit an den Schulen. Aufgelockert wird das Programm durch Sketche. Den musikalischen Rahmen gestaltet die Bauernkapelle Oberschwaben.

Am 3. Februar 2010 um 20.00 Uhr

findet in der Bauernschule Bad Waldsee ein Vortrag mit Alfred Tschönhens, mit dem Thema „Krise als Chance – Umgang mit persönlichen und beruflichen Veränderungen“ statt.

Dipl. Betriebswirt und Organisationsberater Alfred Tschönhens begleitet mittelständische Unternehmen und Führungspersonen in unterschiedlichen Veränderungsvorhaben. Der Verein der Landwirtschaftlichen Fachschulabsolventen Bad Waldsee und der Verband der Landwirtschaftsmeister und -meisterinnen Ravensburg lädt alle Mitglieder und Landwirte dazu ein.

Landwirtschaftszählung 2010 – Informationen für die Landwirte

Im Jahr 2010 wird in Baden-Württemberg, in Deutschland sowie in allen Staaten der Europäischen Union eine Landwirtschaftszählung durchgeführt, mit der eine umfassende und grundlegen-

Seniorennachrichten



Seniorenprogramm

Termine im Monat Januar 2010

Singen/Volkstanz

Dienstag, 26. Januar 2010

14:30 Uhr Volkstanz – Bürgersaal

16:00 Uhr Singen – Gasthaus Nußbaumer

Leitung Volkstanz: Otti Hirscher Tel. 914040

Leitung Singen: Lisa Hummel Tel. 2120

Radler Gruppe

Während der Winterpause steigen wir auf den Heimtrainer um!

Info bei G. Wild Tel. 2378

Senioren-Gymnastik

jeden Mittwoch um 14:30 Uhr,

im Bürgersaal/Dorfgemeinschaftshaus

Leitung: Maria Oberhofer

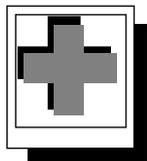




Bereitschaftsdienste

Notfall-Rufnummern

Polizei	110
Feuerwehr	112
Rettungsdienst	112
medizinische Notfälle	112
Giftnotruf	(0761) 19240
EnBW	(0800) 3629477
EC-Kartensperrung	116 116



Ärztlicher Bereitschaftsdienst

EINE FÜR ALLE!

Ab sofort erreichen Sie Ihren

Ärztlichen Notdienst

an Wochentagen ab 18.00 Uhr **neu!!**
an Wochenenden und Feiertagen
unter der einheitlichen Rufnummer:

0180 - 1 92 92 83

Ihre Ärzte des Notfalldienstbezirkes
„Vorallgäu“

Augenärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. (0180) 1929346

Zahnärztlicher Notfalldienst

zu erfragen unter Tel. (01805) 911630

Apotheken-Notdienst

Samstag, 23.01.2010

Klosterapotheke, Weingarten, Karlstraße 13
Fürstliche Hofapotheke, Wolfegg, Altanner Straße 2

Sonntag, 24.01.2010

Storchenapotheke, Ravensburg, Mittelöschstraße 7
Altdorfapotheke, Weingarten, Zeppelinstraße 5
(dienstbereit von 10.00 – 19.00 Uhr)

Tierärztlicher Notfalldienst

Samstag, 23.01.2010/Sonntag, 24.01.2010

Dr. Ch. Ganal und Dr. L. Ewert, Tel. 0751 44430
Telefonische Anmeldung erforderlich

ZUHAUSE PFLEGEN HELFEN BERATEN



Sozialstation St. Martin

Rund um die Uhr erreichbar: Tel. (07529) 855

E-Mail: meger@sozialstation-schlier.de
www.sozialstation-schlier.de

Fahrdienste für Kranke, Alte und Behinderte: Malteser Hilfsdienst, Tel. (0751) 366130

Activpflege

Der Pflegedienst an Ihrer Seite
Rund um die Uhr
Tel. (07529) 912662

Pflegedienst Medias:

(rund um die Uhr) Tel. (07520) 5353

Hospizdienst Vorallgäu

für Bodnegg: Anita Rupp, Tel. 2179

Nachbarschaftshilfe

Maria Legner, Telefon 914417

ZUHAUSE LEBEN

Caritas Bodensee-Oberschwaben

Beratung in allen Fragen der Pflegebedürftigkeit und ambulanter
Versorgung Tel. (0751) 3625670

FÜREINANDER - MITEINANDER



Bürger für Bürger

Sie brauchen Hilfe?

Sie bieten Hilfe an?

Melden Sie sich bei uns,
wir vermitteln weiter!!

Sie erreichen uns

über: O. Rupp Tel. 2179
H. Schönsee Tel. 2540

Büchereinrichtungen



Öffentliche Gemeindebücherei Katholische öffentliche Bücherei

im Bildungszentrum Bodnegg
Die Bücherei ist geöffnet

SONNTAGS im Anschluss an den Gottesdienst

(siehe aktuelle Kirchliche Nachrichten),
etwa 1 1/2 Stunden - längstens bis 12.00 Uhr.

Wenn kein Gottesdienst stattfindet von 10.30 bis 12.00 Uhr.

KERNZEIT ist auf jeden Fall die Zeit von 11.00 bis 11.15 Uhr,
das heißt, die Bücherei ist in dieser Zeit auf jeden Fall geöffnet.

AN SCHULTAGEN

Mo, Di, Mi 12.15 - 14.30 Uhr

Do 12.15 - 14.30 Uhr und 16.30 - 18.00 Uhr

Fr 12.15 - 13.45 Uhr

Unser Telefon während den Öffnungszeiten: 07520 / 920744

**Änderungen wegen schulischer Notwendigkeiten und an
Feiertagen vorbehalten.**

BÜCHEREI-ÖFFNUNG

Die Bücherei ist am Freitag, 29. Januar 2010

wegen einer schulischen Veranstaltung **geschlossen.**

BÜCHEREIRÄTSEL

Alle Rätsellöserinnen und -löser sind herzlich zur **Auflö-**
sung der Fragen und zur **Preisverlosung** eingeladen.

Termin: Sonntag, 24. Januar 2010, 11.00 Uhr



NEUES AUS DER BÜCHEREI

Die Bücherei lädt alle Kinder bis etwa zehn Jahren jeden Mittwoch zu einer **Vorlesestunde** ein.

Beginn:

Mittwoch, 20. Januar 2010, 15.30 Uhr

Unsere Lesepatin, Frau Jutta Buske, liest euch spannende und lustige Bücher vor.

Pfarrbüro Schlier: Anita Friedrich

Tel. (07529) 854

Fax (07529) 912888

E-Mail: StMartin.Schlier@drs.de

Spendenkonto für die Kirche:

Kath. Kirchenpflege Bodnegg

Konto-Nr. 52 180 000 bei Raiffeisenbank Vorallgäu

Bankleitzahl: 650 627 93

Allen Spendern schon im Voraus ein herzliches Vergelt's Gott!

Kirchliche Nachrichten



Katholische Kirchengemeinde St. Ulrich und Magnus, Bodnegg

Katholisches Pfarramt Tel. (07520) 2145

Ingrid Pichotta, Fax (07520) 1433

Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg

E-Mail: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Bürozeiten:

Montag 8.30 - 10.30 Uhr

Mittwoch 17.00 - 18.30 Uhr

Freitag 8.30 - 10.30 Uhr



MINISTRANTEN BODNEGG

Sonntag, 24. Januar 2010

10.00 Uhr Eucharistiefeier in Rosenharz

Familiengottesdienst

Marius Leuthold, Vera Peuker, Lena Müller, Jonathan Binetsch
L.: Familiengottesdienst-Team Rosenharz

Freitag, 29. Januar 2010

7.45 Uhr Schülermesse

Magdalena Fricker, Julia Heister, Lea Sonntag, Julian Schneiderhan

Sonntag, 31. Januar 2010

9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier



Dienst der Blumenschmückerinnen (Pfarrkirche)

Montag, 25. Januar Frau Bröhm Tel. 1549

Frau Fricker Tel. 1390

Montag, 01. Januar Frau Hartmann Tel. 2416

Geldspenden für Blumenschmuck in unserer Pfarrkirche nehmen wir jederzeit gerne entgegen, im Opferstock „Blumenkasse“ am Marienaltar.

Vergelt's Gott!



Probetermine unserer Chöre:

Scholaprobe am Montag in G 9

(Grundschule) um 20.00 Uhr

Kirchenchorprobe am

Donnerstag, in G 9 (Grundsch.) um 20.00 Uhr

Kinderchor am Dienstag, in G 9 (Grundsch.)

Vorschule bis 2. Kl. von 16.30 Uhr bis 17.00 Uhr

und 3. bis 7. Klasse von 17.00 Uhr bis 18.00 Uhr

In allen Chören sind neue Mitglieder herzlich willkommen!

Kollektenergebnisse der Vorweihnachts- und Weihnachtszeit:

15.11.2009: Martinuskollekte 89,09 €

23.11.2009: Jugendkollekte 165,66 €

25.12.2009: Adveniatkollekte 2.664,42 €

27.12.2009: Krippenopfer der Kinder 71,20 €

01.01.2010: Afrikatag 186,86 €

Allen Spendern ein herzliches Vergelt's Gott!

Unser Pastoral-Team

Pfarrer Michael Stork, Pfarrweg 15, 88285 Bodnegg,

Telefon (07520) 2145, Fax (07520) 1433,

E-Mail: StUlrichundMagnus.Bodnegg@drs.de

Elmar Kuhn, Gemeindefereferent

Kirchweg 19, 88287 Grünkraut,

Tel. (0751) 6528373,

Fax (0751) 6528374

E-Mail: Elmar.Kuhn@drs.de

Harald Mielich, Diakon

Rathausstr. 12, 88281 Schlier,

Tel. (07529) 854,

Fax (07529) 912888

E-Mail: Harald.Mielich@drs.de

Sie haben Fragen, Sorgen, Anregungen?

Unser Pastoralteam ist zu folgenden Sprechzeiten für Sie da:

Pfarrer Michael Stork am Donnerstag,
16.00 bis 17.00 Uhr in Bodnegg

Elmar Kuhn am Dienstag, von 9:00 bis 10:00
Uhr in Grünkraut

Harald Mielich am Donnerstag,
10.00 bis 11.00 Uhr in Schlier

... und jederzeit nach Vereinbarung!

Kath. Kirchenpflege: Werner Senser,

Tel. (07520) 924894

Fax (07520) 924895

E-Mail: werner.senser@t-online.de

Pfarrbüro Grünkraut: Ingrid Pichotta

Tel. (0751) 62766

Fax (0751) 6528374

E-Mail: StGallusundNikolaus.Gruenkraut@drs.de

Bürozeiten:

Dienstag 8.30 - 10.30 Uhr

Donnerstag 14.30 - 16.30 Uhr



Katholische Kirchengemeinde Bodnegg, Grünkraut, Schlier und Unterankenreute

Gottesdienstordnung vom 23.01.2010 bis 31.01.2010

	BODNEGG	GRÜNKRAUT	SCHLIER	UNTERANKENREUTE
Samstag, 23.01.10 Sel. Heinrich Seuse		19.00 Uhr Eucharistiefeier (Sonntagvorabendmesse)		Sebastiansfeier 9.30 Uhr Eucharistiefeier und anschl. Prozession
Sonntag, 24.01.10 3. Sonntag im Jahreskreis L1: Neh 8,2-4a.5-6.8-10 L2: 1 Kor 12,12-31a oder 1 Kor 12,12-14.27 Ev: Lk 1,1-4; 4,14-21 Hl. Franz v. Sales	10.00 Uhr Eucharistiefeier in St. Theresia Rosenharz mit Kirchenchor Taufe: David Leopold Stier, Laurin Josef Kühn Rosenkranz Oberwagenbach		8.30 Uhr Eucharistiefeier	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier
Montag, 25.01.10 Fest der Bekehrung des hl. Apostels Paulus	7.00 Uhr Laudes			
Dienstag, 26.01.10 Hl. Timotheus, hl. Titus	20.30 Uhr „Mütter beten“ in Rosenharz	8.00 Uhr Schülergottesdienst 9.00 Uhr Eucharistiefeier (Messe † Agathe Birkenmaier, Messe † Michael Mosulet)		15.30 Uhr Eucharistische Anbetung
Mittwoch, 27.01.10 Hl. Angela Merici	17.30-18.30 Uhr Eucharistische Anbetung		18.00 Uhr Eucharistiefeier	
Donnerstag, 28.01.10 Hl. Thomas v. Aquin	16.30 Uhr Rosenkranz Gebet um geistliche Berufe im Kolpingheim	18.00 Uhr Wegottesdienst 1 der Kommunionkinder		18.30 Uhr Gebet für Kranke 19.00 Uhr Eucharistiefeier
Freitag, 29.01.10	7.45 Uhr Schülermesse und für die Gemeinde in der Grundschule			
Samstag, 30.01.10				18.30 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst mit den Kommunion- kindern Kerzenssegnung und Blasiussegen
Sonntag, 31.01.10 4. Sonntag im Jahreskreis L1: Jer 1,4-5; 17-19 L2: 1 Kor 12,31-13,13 oder 1 Kor 13,4-13, Ev: Lk 4,21-30 Hl. Johannes Bosco	9.00 Uhr Rosenkranz 9.30 Uhr Wort-Gottes-Feier Rosenkranz Oberwagenbach	7.55 Uhr Rosenkranz 8.30 Uhr Eucharistiefeier Kerzenssegnung und Blasiussegen	9.30 Uhr Rosenkranz 10.00 Uhr Eucharistiefeier Familiengottesdienst mit den Kommunionkindern mit Kerzenssegnung	

Gottesdienste in St. Theresia Rosenharz
Sonntag, 31.01.10
 10.00 Uhr Messfeier
Dienstag, 26.01.10
 18.30 Uhr



Sternsinger

Bodnegger Sternsinger sammeln 5987,78 €

40 Kinder beteiligten sich an der diesjährigen Sternsingeraktion, um Gottes Segen zu bringen und Geld für Kinderhilfsprojekte im Senegal zu sammeln. Es ist dem Kirchengemeinderat ein besonderes Anliegen Frau Gertrud Baumann nochmals ein herzliches „Vergelt's Gott“ zu sagen. Frau Baumann hat in monatelanger unermüdlicher ehrenamtlicher Tätigkeit über 30 neue Gewänder für unsere Sternsinger geschneidert und so unseren Sternsängern zu einem wahrlich königlichen Aussehen verholfen. Ein weiterer Dank gilt unserem Oberministranten Peter-Lukas Gebert, der die Aktion organisiert hat. Nicht zuletzt gilt unser besonderer Dank den Kindern selbst, den Müttern für Fahrdienste und Verköstigung sowie allen Spendern, die zu einem solch beachtlichen Ergebnis beigetragen haben.



Statistik von 2009

	Bodnegg	Grün- kraut	Schlier	U'anken- reute	gesamt
Kommunionkinder	30	26	11	10	77
Firmlinge	30	16	12	11	69
Taufen	18	17	10	9	54
auswärts	2	6	4	5	17
Trauungen	5	1	0	4	10
auswärts		1	3	-	4
Beerdigungen	9	13	10	9	41
auswärts			1	1	2
Kirchenaustritte	2	12	3	3	20
(Wieder-)Aufnahmen	2	1	-	3	6
Gottesdienstbesucher 1. Halbjahr	192	87	150	92	521
Gottesdienstbesucher 2. Halbjahr	172	108	184	99	563

Deutsche Bischofskonferenz trauert um Opfer in Haiti

Erzbischof Zollitsch: "Jetzt helfen!"

Pressemitteilung der Deutschen Bischofskonferenz vom 14. Januar

Mit großer Bestürzung hat der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz den Verletzten und Angehörigen der Opfer nach der schweren Erdbebenkatastrophe in Haiti sein Mitgefühl ausgesprochen. In einem Brief an den Vorsitzenden der Bischofskonferenz von Haiti, Erzbischof Louis Kébreau, schreibt Zollitsch: "Besonders erschüttert bin ich vom Tod so vieler Menschen, die in selbstlosem Einsatz für die Kirche ihres Landes gearbeitet haben." Er verneige sich in tiefer Trauer vor den Opfern dieser schrecklichen Katastrophe. Erzbischof Zollitsch sprach der Kirche auf Haiti seine Anteilnahme insbesondere zum Tod des Erzbischofs von Port au Prince, Joseph Serge Miot, aus. "Die unsagbare Trauer wird noch größer durch den Tod zahlreicher Priester und Seminaristen, die beim Einsturz des Priesterseminars ums Leben gekommen sind."

Der Vorsitzende der Deutschen Bischofskonferenz ruft die Bevölkerung in Deutschland dringend zu Spenden auf. „Wir

müssen jetzt helfen. Deshalb bitte ich um sichtbare Unterstützungen für die Opfer auf Haiti. Spenden Sie jetzt. Caritas International koordiniert die Hilfe für Haiti." Gleichzeitig appellierte Zollitsch, das Gebet für die Krisenregion nicht zu vergessen.

Hinweis: Spenden sind erbeten an Caritas international. Konto Nummer 202, Bank für Sozialwirtschaft Karlsruhe, BLZ 660 205 00, Stichwort: Erdbebenhilfe Haiti.



Kontakte, die Freude bringen

Frauenfrühstück
für alle Frauen

Termin: Samstag, 30. Januar 2010, 9.00 Uhr.

Ort: Dorfgemeinschaftshaus Bodnegg.

Schon wieder ist ein Jahr vergangen, und deshalb möchten wir zum schon traditionellen Frauenfrühstück herzlich einladen.

Professor Dr. Kilian Mehl von der Klinik Wollmarshöhe hält dabei einen Vortrag zum Thema:

Das Prinzip des Lebendigen

Gesundheit und Krankheit aus psychosomatischer Sicht

Mit dem Erwerb einer CD (Bodnegg-Polka) zum Preis von 5,00 € können Sie das Schulzentrum Bodnegg (soz. Zwecke), sowie Ärzte ohne Grenzen e.V. unterstützen, dies ist eine Aktion der Wollmarshöhe.

Unkostenbeitrag für Frühstück und Vortrag 9.-€

Professor Dr. Kilian Mehl spendet sein Honorar an die oben genannte Aktion.

Es lädt ein
das Frauenbund -Team

Damit wir besser planen können, bitte bis 27. Januar 2010 anmelden.

Sabine Rist (07520) 1344, Claudia Knecht (07520) 2679

INSIDER TIPP – INSIDER TIPP

Freitag, den 5. Februar 2010

Dorfgemeinschaftshaus



14.00 Uhr Kaffeekränzle mit Programm

Auch „süße“ Männer sind herzlich willkommen.

Wer traut sich?

20.00 Uhr Fasnetsball mit Programm

**Alle Männer, alle Frauen,
dürfen auf die Pauke hauen.**



Singprojekt zum ökum. Weltgebetstag der Frauen 2010

Die Schola der kath. Kirchengemeinde Bodnegg wird den diesjährigen Weltgebetstag am Freitag, 5. März 2010, in Form



eines **offenen Projektchors** musikalisch gestalten und lädt dazu ganz herzlich Frauen jeden Alters zum Mitsingen ein. Folgende Probentermine sind jeweils montags von 20.00 Uhr - 21.30 Uhr vorgesehen:
25. Januar, 1. Februar, 8. Februar, 22. Februar, 1. März

Da die Liturgie des Gottesdienstes in diesem Jahr aus dem afrikanischen Land **Kamerun** kommt, dürfen wir uns auf mitreißende, afrikanische Rhythmen freuen. Nähere Infos erhalten Sie bei Chorleiterin A. Gebert (07520/924948). Oder Sie kommen einfach zum ersten Proben-termin im Musiksaal des Grundschulgebäudes (2. Stock).



Evangelische Kirchengemeinde Atzenweiler

Sonntag, 24. Januar
Letzter Sonntag nach Epiphania
Wochenspruch:

Über dir geht auf der Herr, und seine Herrlichkeit erscheint über dir.
Jesaja 60,2

9.00 Uhr Gottesdienst
Pfarrer Bürkle
Das **Opfer** ist für die Aktion „**Vesperkirche**“ bestimmt.

Es liegt eine ständige Auslage von „**Eine-Welt-Artikeln**“ zum Verkauf bereit.

Mittwoch, 27. Januar
14.45 – Konfirmandenunterricht
16.15 Uhr im Gemeindesaal
20.00 Uhr Ökumenischer Chor (ÖPC)
Probe jeden Mittwoch im Pfarrstadel Grünkraut
Leitung: Lib Briscoe
Neue Leute sind jederzeit willkommen!

Donnerstag, 28. Januar
Ökumenischer Bibelabend in Vogt
Evangelisches Gemeindehaus, 20.00 Uhr
Thema: Jakob kommt zu Reichtum, Gen. 29 und 30. i.A. (M. Bürkle)

Freitag, 29. Januar
8.00 Uhr Evangelischer Schülertagesdienst
in Waldburg im Bürgersaal
Pfr. Bürkle

Hinweis:
Der Seniorennachmittag wurde vom 19. Januar auf den 26. Januar verschoben.

Dienstag, 26. Januar
Seniorennachmittag im Gemeindesaal
ab 14.15 Uhr offenes Ankommen
ab 14.30 offizieller Beginn
Ein Nachmittag mit Pfarrer Bürkle. Wir laden herzlich dazu ein. Neue Gäste sind willkommen.
Wer abgeholt werden will, möge bitte im Pfarramt anrufen.

Vorankündigung:
Sonntag, 31. Januar Septuagesimä
10.15 Uhr Gottesdienst mit Abendmahlsfeier
Pfarrer Brennecke
10.15 Uhr Kindergottesdienst

Öffentliche Sprechzeiten von Pfarrer Manfred Bürkle jeden Dienstag von 11.00 – 12.00 Uhr und jeden Mittwoch von 16.30 – 17.30 Uhr im Pfarrhaus.

Evangelisches Pfarramt Atzenweiler, Pfarrer Manfred Bürkle
Telefon: (0751) 62701

Bürozeiten Fr. Knecht: Dienstag von 9.30 – 11.30 Uhr

Vereinsnachrichten



TSV Bodnegg Abteilung Frauenturnen

Liebe Turnerfrauen,
ab sofort findet unsere Turnstunde immer 1 Stunde früher statt. Das heißt, immer am Dienstag von 18.30 Uhr – 19.30 Uhr in der Turn- und Festhalle. Sollte sich die Uhrzeit ändern, wird es rechtzeitig im Mitteilungsblatt bekannt gegeben.



TENNISCLUB BODNEGG e. V. Einladung zum Hallen-Bändeles-Turnier !

Termin: Sonntag, den 24. Januar 2010
Ort: Sportarena Tetttnang
Beginn: 12.00 Uhr
Bitte pünktlich erscheinen, damit wir ab 12.30 Uhr mit den Spielen beginnen können!
Es stehen uns drei Plätze zur Verfügung.
Spielmodus: Wie immer
Anmeldung: Telefonisch bei Günter Heine (07520/1288) bis spätestens 22.1.2010

Winter-Tennistraining für Kinder und Jugendliche in der Sporthalle Bodnegg!
Der Tennisclub Bodnegg bietet allen interessierten Kindern und Jugendlichen zwischen 7 und 16 Jahren ein Hallen-Wintertraining an.
Die Anfänger werden sich auf spielerische Weise die entsprechenden Bewegungsabläufe aneignen und dabei das notwendige Ballgefühl entwickeln. Die geübten Spieler können miteinander im Kleinfeld Turniere austragen.
Mitzubringen sind Sportkleidung und Turnschuhe und, falls vorhanden, auch ein Tennisschläger. Eine Anmeldung ist nicht erforderlich; einfach pünktlich kommen.
Freitags von 15.30 - 17.00 Uhr
Beginn am Freitag, den 22. Januar 2010.
Der Vorstand



ski freunde bodnegg e.V.

Skifreunde Bodnegg
Alpine Dorfmeisterschaft
Ski und Snowboard
Die Skifreunde Bodnegg e.V. veranstalten am Sonntag,

31. Januar 2010 die alpinen Dorfmeisterschaften im Riesentorlauf, gefahren in zwei Durchgängen. Das Rennen findet in Schetteregg statt. Der Lauf ist fair gesteckt, sodass auch rennunerfahrene Läufer die Strecke problemlos bewältigen können. Start ist um 10.00 Uhr.
Wie im letzten Jahr laden wir hierzu die Mitglieder der Bodnegger Vereine und alle interessierten Bürger von Bodnegg herzlich ein.



Es wird eine Einzelwertung und eine Mannschaftswertung geben. Eine Mannschaft besteht aus 4 Läufern, von denen die 3 Besten gewertet werden. Es müssen 3 Teilnehmer je Mannschaft das Ziel mindestens in einem Lauf korrekt passieren. Die Einzelwertung erfolgt bis zum vollendeten 14. Lebensjahr getrennt nach Jahrgängen.

Die drei besten Mannschaften werden mit Pokalen geehrt.

Startgeld: Erwachsene EUR 8,00 je Teiln.
Jugendliche bis zum vollendeten 17. Lebensjahr EUR 6,00 je Teiln.
Schüler bis zum vollendeten 12. Lebensjahr kein Startgeld

Anmeldung: Telefonisch bei Juliane Schmid
Tel. 07520 – 2695 werktags zwischen 16.30 -18.00 Uhr und oder per Post mit dem Anmeldezettel aus dem Programmheft S. 27.
Für die Einteilung der Klassen ist es wichtig, dass der Geburtsjahrgang angegeben wird.

Anmeldeschluss: Freitag, 29. Januar 2010

Startnummerausgabe und Bezahlung:
Sonntag, 31. Januar 2010, 09.00 – 09.30 Uhr in Schetteregg

Start zum Rennen:
10:00 Uhr in der Reihenfolge:
Snowboard - Ski, Schüler, Jugend
Damen und Herren in aufsteigender Reihenfolge

Siegerehrung:
Nach Beendigung des Rennens in der Liftgaststätte, SB-Restaurant.

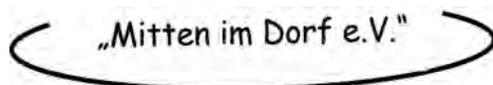
Besondere Bestimmungen:
Torfehler:
Kinder erhalten eine Zeitstrafe von 5 Sekunden, Jugendliche und Erwachsene werden für den fehlerhaften Lauf disqualifiziert.
Kinder müssen den Kurs selbstständig, ohne Vorfahren Erwachsener, bewältigen.

Haftungsklausel:
Alle Teilnehmer starten auf eigene Gefahr und auf eigenes Risiko. Eltern haften für ihre Kinder.

Die Teilnehmer treffen sich am **31. Januar 2010 um 7.30 Uhr, Parkplatz Sporthalle Bodnegg**. Wir fahren mit Privat-PKW und werden Fahrgemeinschaften bilden.
Es können ermäßigte Liftkarten gekauft werden.

Die Verantwortlichen der Ski-Freunde Bodnegg e.V. freuen sich auf eine rege Beteiligung

Auskunft: Juliane Schmid Tel.: 07520 – 26 95



Achtung Terminänderung: Neuer Termin Donnerstag, 04. Februar 2010

Zu unserer Mitgliederversammlung am Donnerstag, 4. Februar 2010, um 20.00 Uhr in der Pizzeria Engel laden wir Sie herzlich ein.

Tagesordnung:

1. Begrüßung
2. Lage des Vereins "Rückblick und Ausblick"
3. Bericht des Kassenprüfers
4. Entlastung des Vorstands
5. Neuwahl des Vorstandes und des Kassenprüfers
6. Anträge von Mitgliedern
7. Diverses

Der Vorstand

Gumpiger Donnerstag

11.02.2010

ab 18 Uhr



Hausball

im Sportheim Bodnegg



Schützenclub Bodnegg 1914 e.V. Kreismeisterschaftstermine

Mehrschüssige Luftpistole (Jugend & Erwachsene)

Schützenhaus in Baidnt

Freitag, den 26. Februar 2010, von 18.00 bis 22.00 Uhr

Luftpistole & Luftgewehr - Jugendliche

Schützenhaus in Ravensburg/Höll

Samstag, den 27. Februar 2010, von 9.00 bis 17.00 Uhr

Sonntag, den 28. Februar 2010, von 9.00 bis 12.00 Uhr

Siegerehrung

Die Siegerehrung findet am Freitag, den 5. März 2010, im Schützenhaus in Ravensburg/Höll statt.

Die Meldungen der einzelnen Schützen liegen zur Einsicht im Schützenhaus aus.

Ich wünsche allen Teilnehmern viel Erfolg und „Gut Schuss“

Ursula Fecker

(stellv. Sportleiterin)



CDU Mitgliederversammlung Eugen Abler fordert geringere Mehrwertsteuersätze für Kinderartikel

Im Mittelpunkt der Jahreshauptversammlung der CDU Bodnegg stand ein Referat zur aktuellen Bundespolitik des Landesvorsitzenden der Jungen Union Baden-Württemberg und Abgeordneten des Wahlkreises Ludwigsburg, Steffen Bilger MdB. Der Bodnegger CDU-Vorsitzende Eugen Abler forderte erneut eine Reduzierung der Mehrwertsteuersätze für Kinderartikel auf 7 Prozent.

In seinem Rechenschaftsbericht wies Vorsitzender Eugen Abler auf den weiterhin hohen Mitgliederbestand des CDU-Gemeindeverbandes hin. Zu den Höhepunkten des vergangenen Jahres zählte Abler den Ausflug in die Landeshauptstadt mit Besichtigung des Daimler-Werkes in Sindelfingen und einem Empfang im Stuttgarter Rathaus sowie das Schwarzwurstessen mit Verleihung der "Goldenen Schwarzwurst 2009" an Regierungspräsident Herrmann Strampfer mit Staatssekretärin Friedlinde Gurr-Hirsch als Laudatorin.



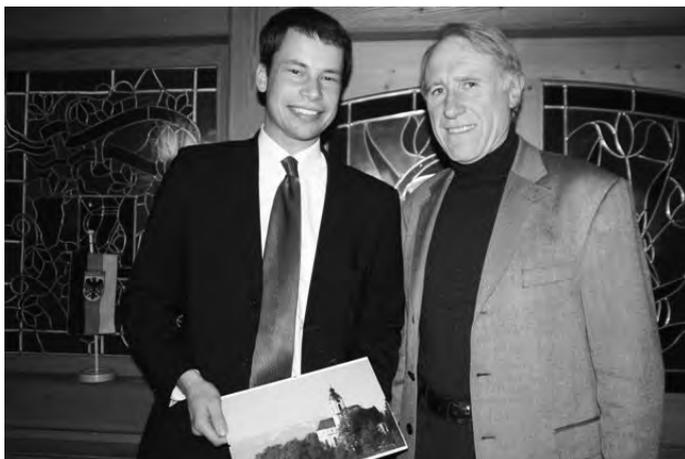
Zu Beginn seines Referates zur aktuellen Bundespolitik warnte der gelernte Jurist, Chef der JU Baden-Württemberg mit über 11.000 Mitgliedern und Bundestagsabgeordnete des Wahlkreises Ludwigsburg, Steffen Bilger, davor, die gegenwärtige Krise als überwunden zu betrachten. Es werde Jahre dauern bis das alte Niveau wieder erreicht sei.

Bilger fordert eine gründliche Wahlanalyse und bedauert die Absage des Bundesparteitages 2009. Für den Jung-Abgeordneten kommt die innerparteiliche Diskussion zu kurz. Eine hohe Priorität für den Nachwuchspolitiker hat die Haushaltskonsolidierung. Es sei eine "bedenkliche Entwicklung" mit welcher Selbstverständlichkeit mittlerweile über Milliarden geredet werde. Die Neuverschuldung sieht Bilger als alternativlos, weil sie zum Zwecke der Konjunkturbelebung eingegangen sei. Aber 100 Milliarden neue Schulden für 2010 bedeute auch rund 5 Milliarden Zinsen zusätzlich. Das enge den Spielraum für Investitionen erheblich ein. Deshalb sei eine baldige wesentliche Zurückführung der Neuverschuldung von hoher Wichtigkeit.

In der anschließenden Diskussion sprach sich Bilger für eine baldmöglichste Einführung einer PKW-Maut aus. Zusätzliche Einnahmen möchte er aber ausschließlich für die Verbesserung der Verkehrsinfrastruktur eingesetzt wissen. Schließlich bat Eugen Abler den Abgeordneten, der als Mitglied im Verkehrsausschuss Beauftragter der Landesgruppe für die Verkehrspolitik in Baden-Württemberg ist, eindringlich, sich für einen baldmöglichsten Bau der B 30-Süd und die Elektrifizierung der Südbahn und für eine Reduzierung der Mehrwertsteuersätze für Kinderartikel auf 7 Prozent einzusetzen. Es passe nicht, ja es sei "eine schreiende Ungerechtigkeit", wenn Hunde- oder Katzenfutter, Schnittblumen oder Zeitschriften nur mit 7 Prozent Mehrwertsteuer beaufschlagt werden, während für Kinderartikel 19 Prozent bezahlt werden müssen. Banken seien im Zusammenhang mit der Finanzkrise als "systemrelevant" eingestuft worden. Familien seien mindestens ebenso einzustufen. "Die Prioritäten in unserer Gesellschaft müssen kritisch überprüft und gegebenenfalls korrigiert werden", so Abler.

Vorsitzender Abler bedankte sich bei Steffen Bilger mit einem Bild von Bodnegg und einem typischen Produkt der Region

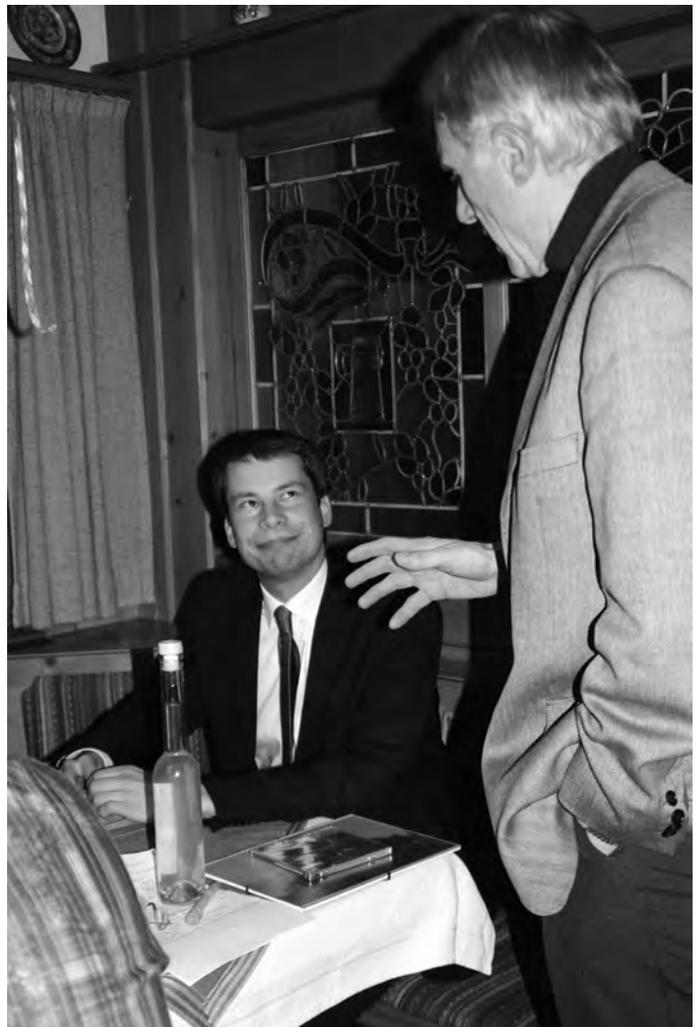
Für 25 Jahre Mitgliedschaft in der CDU wurde Josef Martin durch den Vorsitzenden Eugen Abler geehrt. "Eine Partei braucht ständig neue Mitglieder. Sie lebt aber ganz stark von treuen Mitgliedern", sagte Abler an die Adresse des Geehrten und dankte ihm für seine langjährige unverbrüchliche Treue in guten wie in schwierigen Zeiten. Er überreichte dem Jubilar eine Urkunde mit Ehrennadel.



Bei der CDU-Jahreshauptversammlung in Bodnegg: MdB Steffen Bilger, der Landesvorsitzende der JU (links), erhält vom Vorsitzenden der CDU Bodnegg und Kreisrat, Eugen Abler, ein Bild der Gemeinde Bodnegg.



Bei der CDU-Jahreshauptversammlung in Bodnegg: MdB Steffen Bilger, der Landesvorsitzende der JU (links), erhält vom Vorsitzenden der CDU Bodnegg und Kreisrat, Eugen Abler, als Geschenk ein Produkt der Region



Aufmerksamer Zuhörer: Bei der CDU-Jahreshauptversammlung in Bodnegg lauscht MdB Steffen Bilger interessiert den Ausführungen des Bodnegger Vorsitzenden Eugen Abler

Bisaya Hilfsorganisation für philippinische Kinder

Ich möchte mich im Namen unseres Vereines ganz herzlich für Ihre tatkräftige finanzielle Unterstützung auf dem letztjährigen Weihnachtsmarkt hier in Bodnegg bedanken. Mittlerweile konnten wir dieses Geld durch unser Mitglied Klaritta Goller persönlich auf den Philippinen an Sylvia L. Beduya in Tabogon auf Cebu übergeben. Sie ist die Leiterin der örtlichen Speisung





armer Kinder, die nicht regelmäßig über eine Mahlzeit verfügen. Frau Goller ist auf Cebu geboren. Sie hat dort die nebenstehenden Fotos aufgenommen. Die Eltern selbst bereiten die einfachen Mahlzeiten zu und nehmen sie unter freiem Himmel gemeinsam mit den Kindern ein.

Delia M. Ziemann (Vorsitzende des Vereines)



Nutrition Celebration program in Barangay San Isidra, Tabogon Cebu.



Mothers preparing food for feeding to malnourished children
Sylvia L. Beduya
M9WD0
Tabogon, Cebu



Mass Feeding in Barangay
Libjo, Tabogon, Cebu.

Was sonst noch interessiert

23. Januar in Wetzis: Geröllheimer-Ball

Bustransfer in die umliegenden Orte · Ohne Verkleidung Einlass vorbehalten · Ausweispflicht, kein Einlass unter 16 Jahren
Mit der Band **Burn out** www.geroellheimer-team.de

30 Jahre Gorilla-Club Russenried e.V.

Samstag, 23. Januar 2010 Jubiläumsball
30 Jahre Gorilla Club Russenried e.V.
19.30 Uhr Festhalle Neukirch, mit Randy Sounds DJ
Thommy, Eintritt 4,00 €, Hänsträger 2,00 €



Sonntag, 24. Januar 2010

Ab 10.00 Uhr Weißwurstfrühstück, 14.00 Uhr Narrenbaumstellen
Gorilla Club Russenried e.V. in Russenried
Zu diesen Veranstaltungen möchten wir auch die Bevölkerung der benachbarten Gemeinden recht herzlich einladen.
Für das leibliche Wohl unserer Gäste ist wie immer bestens gesorgt.

musikalisch - kulinarisch

FREITAG, 05. FEBRUAR 2010

Signum Quartett - Klassisches Konzert mit 4-Gang Menü

Ab 18.30 Uhr: Einlass, 19.00 Uhr: Aperitif

19.30 Uhr: Konzertbeginn, 21.00 Uhr: 4-Gang Menü

54,00 € (pro Person, Vorkasse)

★★★★ Golf & Vitalpark Bad Waldsee · Hopfenweiler
www.waldsee-golf.de · Reservierung/Vorverkauf: **07524 4017-0**

Café Vaude

Tettang-Obereisenbach
Siggenweilerstr. 25
(neben Fabrikverkauf)

Veranstaltungen

✳ 20.01. / 09.02. / 10.03.2010
Kaffeekranz | 15.00-19.30 Uhr

Für 11,00 € erhalten Sie ein Stück Kuchen, ein Stück Torte und Kaffee so viel sie wollen.
Ein Vesper ab 18.00 Uhr ist im Preis inbegriffen.
Reservierungen erbeten Tel. 07542-939064

✳ Samstag den 30.01. / 20.02. / 27.03.2010
Musikbrunch | 10.30-14.00 Uhr

Erwachsene 10,00 €
Kinder 6 - 14 Jahre 8,00 €
Kinder bis 6 Jahren sind kostenfrei
Reservierungen erbeten Tel. 07542-939064

✳ Samstag den 13.02. / 13.03.2010
Tanz mit dem Party-Dancer | 19.30 Uhr

THE SPIRIT OF MOUNTAIN SPORTS

www.vaude.com



PC-HILFE
Computer-
Service
 Wolfram Schmid

Professionell
und preiswert
 Info unter Telefon:
07520-914123

forster
 Metzgerei

Im Dorfmarkt Grünkraut
 gültig vom 22.1.10 bis 25.1.10

Schweinerückensteak	1000 g	7,99 €
Schweinegeschnetzeltes	1000 g	6,99 €
Lyoner/Paprikalyoner	100 g	0,88 €
Weißwurst	100 g	0,72 €

regional ■ frisch ■ meisterhaft www.forster-metzgerei.de

Stark reduziert wegen Umbau der Gardinenabteilung



Jetzt!
 Schnäppchen-
 Angebote
 abräumen



Rita Rudolph
 Filialleiterin und
 Fachberaterin

Gardinen Meterware
 ab 4,- €/lfm.

Gardinen/Fenster-
dekorationen
 aus unserer Ausstellung,
 fertig genäht ab 50,- €/St.

88250 Weingarten
 Vogteistraße 7
 Tel. 07 51/4 36 80

www.haller-raumgestaltung.de



LETZTE MÖGLICHKEIT FÜR
SCHNÄPPCHENJÄGER

VOR DER ENDGÜLTIGEN SCHLIEBUNG
UNSERES GESCHÄFTES WERDEN DIE
RESTBESTÄNDE STARK REDUZIERT
ABGEGEBEN.

LETZTER VERKAUFSTAG:

SAMSTAG, 23.01.2010

Öffnungszeiten:

Do+Fr. 08.00 – 12.15 Uhr u. 14.00 - 18.00 Uhr

Sa.: 08.00 – 18.00 Uhr

UNSERER KUNDSCHAFT DANKEN WIR FÜR DIE
JAHRELANGE TREUE RECHT HERZLICH!

MIEHLE

Haushalts- u. Eisenwaren
-Geschenkartikel-
Theresienstraße 7
88279 Amtzell

Wir haben die Antwort auf
steigende Energiepreise!!!

Einladung zur „hausplus“-Messe
 vom 22.-24. Januar 2010:
 Clever sparen mit
 Sonnenenergie,
 Erdwärme und
 Biomasse!



Gas-Brennwertgerät
 mit Solarkollektoren

Wärmepumpe

Scheitholz-
 kessel

Nutzen Sie regenerative Energie für Heizung und Warmwasser!
 Sparen Sie mit Erdwärme, Solarenergie und Biomasse bis zu 60% Ihrer
 Energiekosten! Wir informieren Sie umfassend über die neuesten Tech-
 nologien und verraten Ihnen, welche Fördermittel Sie vom Staat bekom-
 men können. Schauen Sie vorbei – wir freuen uns auf Ihren Besuch.

Gutekunst
 Individuell
 termingerecht
 sauber und
 schnell

**HEIZUNG
 SANITÄR
 KLIMA**

Wangener Str. 100 - 88212 Ravensburg
 Telefon 0751 36661-0
www.gutekunst-sfhk.de

Wann?
 22.-24. Januar 2010,
 täglich von 10.00–18.00 Uhr
Wo?
 Oberschwabenhalle,
 Ravensburg

Wärme fürs Leben
www.junkers.com



ZAHNÄRZTE

■ **DR. FRANZ J. SCHUSTER**
 Endodontie
 Rekonstruktive Zahnheilkunde
 Funktion und Ästhetik

■ **DR. NICOLE LAUFER**
 Kinder- und Jugend-
 zahnheilkunde

■ **DR. ANDRE ROTHACHER**
 Parodontologie und
 Zahnersatz

Sirgensteinstraße 4 | 88267 Vogt
 075 29 - 97 19 79 | Dr-Schuster.net



Wetzel
 METZGEREI • PARTYSERVICE

Angebote
 gültig vom 21.1. - 27.1.10

Schaschlik 1 kg 9,90 €	Paprikalyoner 100 g 1,06 €
frische Schälrippchen 1 kg 5,83 €	Fleischsalat 100 g 0,81 €
	Leerdammer 45 % F.i.Tr. 100 g 1,29 €

Ravensburger Straße 26 • 88279 Amtzell
 Telefon 0 75 20- 62 91 • Telefax 075 20- 92 33 98

Druck + Verlag Wagner, 70799 Kornwestheim
 Postvertriebsstück E 12251 C - Gebühr bezahlt -
 Dt. Post AG

GRAF & EGGER GbR
 Ihr Spezialist für Keramik & Natursteine


 Ihr Fliesenfachbetrieb

Krumbacher Str.4
 88069 Tettwang - Tannau
 Telefon 07542 - 53555
 Fax 07542 - 54585
 info@grafegger.de

www.grafegger.de

krauchundlocher

„holz, was sonst!“
 beratung und holzbau rund ums haus.



krauchundlocher waldburg
 telefon 075 29.91 21 29
www.krauchundlocher.de

Haier LCD-Fernseher LT 42 M1
 106 cm Bilddiagonale, Auflösung: 1.920 x 1.080 Pixel,
 DVB-T-Empfangsteil

Aktionspreis € 666,-

Video-, Rundfunk- und Fernsehtechnik
Wolfgang Marb
 Verkauf - Reparaturen - Meisterbetrieb
 Theresienstraße 31 • 88279 Amtzell
 Telefon 0 75 20 - 9 61 50 • Fax 9 61 51

 **Peter Thiele**

- Klavierstimmer
- Techniker
- Konzertservice

88289 Waldburg • Schafmaier 3 • Telefon (0 75 29) 29 75
 88339 Bad Waldsee • Achim Thiele • Tel. (0 75 24) 57 42

Energie leben 

Heizung & Sanitär, Solartechnik, Photovoltaik

Ihr Fachbetrieb für Planung, Installation und Montage

Informationen bei: **Michelberger ENERGIETECHNIK GmbH**
 Birkenstraße 6 • 88285 Bodnegg/Rotheidlen • Tel.: 0 75 20/966 70-0
 Fax 07520/966 70-80 • info@michelberger.com • www.michelberger.com

BUCHMANN'S WOCHENANGEBOT:

GROSS-AUSWAHL AN KÄSE, MILCH UND MOLKEREIPRODUKTEN

OFFEN / GEROLLT: RINDER-ROULADEN 1 kg nur	8,99
HERZHAFTER SCHWEINEBRATEN ohne Bein 1 kg nur	5,99
CREMIGE KALBSLEBERWURST IM GOLDDARM 100 g nur	0,69
HERZHAFT, GERAUCHTE SCHINKENWURST 100 g nur	0,79
UNSER TOP-ANGEBOT AUS DER SB-THEKE FEINWÜRZIGE GESCHLAGENE 4 Stück à 90 g, 1 Pack nur	2,19


 Fleisch- und Wurstspezialitäten aus Oberschwaben

Buchmann GmbH
 88287 Grünkraut - Gullen
 Kaufstrasse 6 - 8
 Tel. 07 51 / 76 05 29
www.buchmann-gmbh.de

18. - 23.1.2010